

# Kindern wieder Mut machen

■ ESSLINGEN: Günther-Bayer-Stiftung hilft Frauenhaus

(red) – Die 2007 von Tillmann Bayer und Christiane Nill gegründete Günther-Bayer-Stiftung mit Sitz in Esslingen unterstützt jährlich regionale und überregionale Projekte für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Dieses Jahr erhält der Verein Frauen helfen Frauen – Frauenhaus Esslingen 3500 Euro.

Das Geld wird für die tiergestützte Therapie mit Kindern im Frauenhaus verwendet. Die dort lebenden Mädchen und Jungen leiden alle unter den Folgen der direkt oder indirekt erlebten Gewalt im häuslichen Umfeld. Meist sind sie mit ihren Müttern ohne Vorbereitung ins Frauenhaus geflohen, mussten Freunde, Spielkameraden, Haustiere und ihr soziales Umfeld zurücklassen. Viele der Kinder leiden unter Verlustängsten, unter einem verminderten Selbstwertgefühl. „Ziel der Therapie ist es, den

Kindern wieder Selbstvertrauen und Mut zu geben“, betonte Diplom-Sozialpädagogin Marion Ebach vom Frauenhaus.

Seit knapp einem Jahr gibt es dieses Angebot für die Kinder, das über Spenden finanziert wird. Einmal pro Woche kommt Ergotherapeutin Sandra Dieringer vom Zentrum für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie in Ostfildern ins Haus und arbeitet – unterstützt von einem Kleintier – mit den Kindern. Das Tier schenkt den Mädchen und Jungen emotionale Nähe, Wärme und unbedingte Anerkennung. „Die Kinder profitieren durchweg von dem therapeutischen Angebot“, so Ebach. Dank der Spende der Günther-Bayer-Stiftung sei es dem Verein nun möglich, dieses Angebot ein weiteres Jahr zu finanzieren sowie zusätzlich in den Ferien den Kindern therapeutisches Reiten anzubieten.



Eine 3500-Euro-Spende finanziert die tiergestützte Therapie von Kindern im Frauenhaus Esslingen. Darüber freuen sich (von links) Marion Ebach, Tillmann Bayer, Sandra Dieringer mit Therapiehund Momo und Christiane Nill. Foto: Bulgrin